

**>> EXPERTEN-MEETING**  
10. April 2013, Innsbruck



**PSA-SCREENING:**  
**Vorteile vs. Nachteile | Aktueller Stand**  
**der evidenzbasierten Forschung**

## VORWORT

**Sehr geehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,**

leider gibt es bis dato kein Screening-Programm, bei dem nicht dem möglichen Nutzen auch ein potentieller Schaden gegenüber steht. Insbesondere bei der Früherkennung von Prostatakrebs scheint die Abwägung von Vorteilen und Nachteilen besonders schwierig; selbst Spezialisten diskutieren überaus heftig darüber. Dabei beginnt die Verwirrung nicht selten schon beim Vermischen der Begriffe „Vorsorge“ und „Früherkennung“ – spätestens jedoch bei der richtigen Interpretation von Ergebnissen der mittlerweile zahllosen Studien zum PSA-Screening müssen sehr viele Kollegen passen. Wie aber soll man dann als AllgemeinmedizinerIn seine Patienten in einem Beratungsgespräch so aufklären, dass am Ende tatsächlich eine „informierte Entscheidungsfindung“ möglich ist?

Die TGAM gibt in diesem Frühjahr eine Patienten-Informationsbroschüre zum PSA-Screening heraus – unterstützt von engagierten Experten auf diesem Gebiet. Bei unserem Experten-Meeting möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich über die aktuellsten evidenzbasierten Forschungsergebnisse zu informieren und diese auch mit Fachleuten zu diskutieren.

Wir hoffen, mit unserem Programm Ihrem Interesse zu entsprechen und freuen uns darauf, Sie in Innsbruck begrüßen zu dürfen!

Herbert Bachler,  
*Präsident der TGAM*

Christoph Fischer,  
*Vizepräsident der TGAM*

**In Kooperation mit:**



**Powered by:**



## PROGRAMM

Mittwoch, 10. April 2013

- 15:00 – 17:00 **Seminar zur Einführung in die EbM – in Kooperation mit der Medizinischen Universität Innsbruck**  
Einführung in die EBM anhand der relevanten Studien zum PSA-Screening | *Gerald Gartlehner, Andrea Siebenhofer-Kroitzsch*
- 17:30 – 19:40 **HAUPTPROGRAMM**
- 17:30 – 17:40 **Eröffnung**  
Welchen Stellenwert haben Screenings in der Gesundheits-erhaltung und -vorsorge? | *Dr. Siegfried Preindl*
- 17:40 – 17:50 **Überdiagnosen vs. Lebensverlängerung**  
Werden die Folgen der Überdiagnosen durch das PSA-gestützte Screening durch den Vorteil einer Lebensverlän-gerung aufgewogen? | *Wolfgang Horninger*
- 17:50 – 18:00 **Resultate der ERSPC**  
Die Ergebnisse der „European Randomized Study of Screening for Prostate Cancer“ zum therapeutischen Nutzen der PSA-Kontrolle bei beschwerdefreien Männern | *Andrea Siebenhofer-Kroitzsch*
- 18:00 – 18:10 **Prostata-Elastographie**  
Zwischen Labortest und Biopsie gibt es eine bildgebende Diagnostik – der Stellenwert der Prostata-Elastographie | *Ferdinand Frauscher*
- 18:10 – 18:30 **Diskussion**
- 18:30 – 18:40 **Der 5-Alpha-Reduktasehemmer Finasterid**  
Finasterid: Schutz vor Prostata-Karzinom oder Zunahme hochgradiger Gleason-Stadien? | *Georg Wietzorrek*
- 18:40 – 18:50 **Informierte Patientenentscheidung zum PSA-Test**  
Die Ergebnisse der Studie von Gerlinde Malli zur Früher-kenning von Prostatakrebs | *Christoph Fischer*

- 19:00 – 19:10 **Evidenzbasierte Patienteninformation**  
Welche Kriterien muss eine Patienteninformation erfüllen? | *Klaus Koch*
- 19:10 – 19:20 **TGAM-Patienteninformation zum PSA-Test**  
Präsentation der Informationsbroschüre der TGAM | *Herbert Bachler*
- 19:20 – 19:40 **Diskussion**
- 19:40 – 20:15 **Pause – Buffet**
- 20:15 – 21:15 **Seminar: Interaktives Erarbeiten von Fallbeispielen zum Prostatakarzinom-Screening**  
Inkl. Erläuterung der wissenschaftlichen Datenlage | *Gerald Gartlehner*

## REFERENTEN

Dr. Herbert **Bachler** - Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut, Präsident der TGAM

Dr. Christoph **Fischer** - Arzt für Allgemeinmedizin, Vizepräsident der TGAM

Univ.-Doz. Prof. h.c. Dr. Ferdinand **Frauscher** - Leiter der Uroradiologie/Head of Research, Radiologie II, Medizinische Universität Innsbruck; Prostatadiagnose-Zentrum, PKA Igls und Lans

Univ.-Prof. Dr. Gerald **Gartlehner** - Leiter des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie an der Donau-Universität Krems

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Horninger** - Direktor der Universitätsklinik für Urologie Innsbruck, Leiter des Europäischen Prostatazentrums Innsbruck

Dr. Klaus **Koch** - Leiter des Ressorts Gesundheitsinformation, IQWiG, Köln. [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de)

Dr. Siegfried **Preindl** - Leiter des Ärztlichen Diensts, Tiroler Gebietskrankenkasse

Prof. Dr. Andrea **Siebenhofer-Kroitzsch** - Med. Universität Graz, EBM Review Center; Stellv. Direktorin, Leiterin Arbeitsbereich Chronische Krankheit und Versorgungsforschung am Institut für AM der Goethe-Universität Frankfurt/M.

Dr. Georg **Wietzorrek** - Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Sektion für Molekulare und Zelluläre Pharmakologie der Med. Universität Innsbruck

## INFORMATIONEN

**Organisation:** **Tiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin - [www.tgam.at](http://www.tgam.at)**

Dr. Herbert Bachler, Präsident - [bachler@tgam.at](mailto:bachler@tgam.at)  
Dr. Christoph Fischer, Vizepräsident - [fischer@tgam.at](mailto:fischer@tgam.at)  
A-6020 Innsbruck, Innrain 71

**Tagungsort:** **Hypo Tirol Bank AG** - Geschäftsstelle Wilten  
A-6020 Innsbruck, Hypo-Passage 1

**Allgemein:** Teilnahmegebühr: 50,- Euro (inkl. Unterlagen). Kostenlos für Mitglieder der TGAM, ÖGAM, DEGAM und SÜGAM sowie für InhaberInnen universitärer Lehrpraxen der MUI und Studierende/ÄrztInnen in Ausbildung. **Anm.: Die Teilnahmegebühr entspricht dem TGAM-Jahresbeitrag – eine TGAM-Mitgliedschaft kann vor Ort beantragt werden.**

Wir ersuchen um Einzahlung auf das TGAM-Konto bei der Hypobank; BLZ: 57000, Konto-Nr.: 230.040.942. Bitte bei den Kundendaten Ihren Namen und „PSA 2013“ angeben, vielen Dank!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre Anmeldung – bitte bis 01. 04. 2012 per Antwort-Fax auf der Rückseite oder per E-Mail an: [org@tgam.at](mailto:org@tgam.at).

Die Veranstaltung ist mit 7 Punkten für das DFP approbiert (DFP-ID: 479606) – Sie erhalten je 2 Punkte für die Seminare und 3 Punkte für das Hauptprogramm.

Die Tagung ist pharmafrei.

Programmänderungen vorbehalten! Wird die Veranstaltung aus nicht vorhersehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zur Gänze erstattet.

## ANMELDUNG

FAX +43 512 575566-4

Hiermit melde ich mich verbindlich für das TGAM-Experten-Meeting PSA am 10. April 2013 an, und zwar für:

- das Seminar „Einführung in die EbM“ (15:00–17:00, begrenzte Teilnehmerzahl!)
- das Experten-Meeting PSA (17:30–19:40).
- das Seminar „Interaktives Erarbeiten von Fallbeispielen zum Prostatakarzinom-Screening“ (20:15–21:15).

Name: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

Tel.: ..... E-Mail: .....

- Ich überweise 50,- € Teilnahmegebühr auf umseitig angeführtes Konto.
- Ich bin Mitglied von TGAM, ÖGAM, DEGAM oder SÜGAM und kann die Veranstaltung daher kostenlos besuchen.
- Ich bin MUI-LehrpraxisinhaberIn, StudentIn bzw. Turnusarzt/-ärztin und kann die Veranstaltung daher kostenlos besuchen.



## Außergewöhnlich Hotel Ramada Innsbruck Tivoli

**Außergewöhnlich gut gelegen.**  
**Außergewöhnlich hoher Komfort.**  
**Außergewöhnlich engagiert für Ihren Aufenthalt.**

Das moderne Stadthotel in Innsbruck bietet Ihnen auf zwölf Etagen die optimale Infrastruktur für erfolgreiche Geschäfte, erholsame Urlaubstage oder einfach für Ihren Aufenthalt in der schönsten Stadt der Alpen.

  
**RAMADA**  
INNSBRUCK TIVOLI

**Hotel Ramada Innsbruck Tivoli**  
Olympiastraße 41 · 6020 Innsbruck · Tirol · Österreich  
Tel.: +43 512 890404 · Email: info@ramada-innsbruck.at  
www.ramada-innsbruck.at

managed by  
  
RIMC  
ALDIA